

Pressemitteilungen

162/2026 Kinder- und Jugendparlament

Kinderfreundliche Gedenktafel für die Castroper Synagoge

163/2026 Familienfest im Rahmen des Stadtjubiläums „100 Jahre Castrop-Rauxel“

Kids- und Kram-Flohmarkt auf dem Forumsplatz

Terminwiederholung; PM 145/2026

100 Jahre Castrop-Rauxel

Nacht der Chöre: Kultur, Genuss und Nightshopping in der Altstadt

Pressemitteilung 162/2026

Kinder- und Jugendparlament

Kinderfreundliche Gedenktafel für die Castroper Synagoge

Das Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) Castrop-Rauxel hat gemeinsam mit der freien Künstlerin Anna Matzek eine kinderfreundliche Gedenktafel für die ehemalige Castroper Synagoge entwickelt. Das Projekt wurde vom Stadtjugendring Castrop-Rauxel unterstützt und soll insbesondere jungen Menschen einen verständlichen Zugang zur lokalen Geschichte ermöglichen.

Als Teil des Projekts besuchte das KiJuPa gemeinsam mit der Künstlerin Anna Matzek die Alte Synagoge in Essen. Dort setzten sich die Teilnehmenden intensiv mit der Geschichte jüdischen Lebens in der Region sowie mit der Bedeutung von Erinnerungsorten auseinander. Bei der Führung sahen die Kinder die Tora, die heilige Schriftrolle des Judentums. Sie lernten ebenfalls etwas über Symbole des Judentums.

Bei einem kreativen Workshop gestalteten die Jugendlichen zusammen mit Anna Matzek die Inhalte und das Design der kinderfreundlichen Gedenktafel. In dieses Design floss das Gelernte vom Vortag ein. Die Kinder und Jugendlichen stellten sich bei der Gestaltung die Fragen: „Wie kann man Geschichte so erklären, dass Kinder sie verstehen?“ „Wie kann eine Gedenktafel gestaltet sein, damit sie zum Nachdenken anregt?“. Das Ergebnis ist eine Tafel, die historische Informationen mit einer klaren, zugänglichen Gestaltung verbindet. Sie richtet sich ausdrücklich auch an Kinder und Familien und soll dazu beitragen, Erinnerungskultur für jüngere Generationen greifbar zu machen. Sie soll voraussichtlich Ende 2026 installiert werden.

Der Stadtjugendring Castrop-Rauxel unterstützte die Umsetzung finanziell und ermöglichte damit die Zusammenarbeit mit der Künstlerin sowie die Bildungsfahrt nach Essen. Mit dem Projekt zeigt das KiJuPa, dass junge Menschen aktiv Verantwortung für Erinnerung und demokratische Werte übernehmen können.

Pressemitteilung 163/2026

Familienfest im Rahmen des Stadtjubiläums „100 Jahre Castrop-Rauxel“

Kids- und Kram-Flohmarkt auf dem Forumsplatz

Am Samstag, 30. Mai, ist das städtische Familien- und Bildungsbüro mit seinem nächsten Kids- und Kram-Flohmarkt Teil des großen Familienfestes, das im Rahmen des Stadtjubiläums „100 Jahre Castrop-Rauxel“ auf dem Forumsplatz gefeiert wird.

Von 11.00 bis 14.00 Uhr werden gut erhaltene Kinderbekleidung, Spiele, Bücher und andere Kinderartikel zu fairen Preisen auf dem Forumsplatz vor dem Rathaus, Europaplatz 1, angeboten.

Wer nicht nur stöbern und kaufen, sondern auch verkaufen möchte, kann sich per E-Mail an familienbuero@castrop-rauxel.de kostenfrei einen drei mal drei Meter großen Verkaufsstand sichern.

Familienfest mit Bandabend

Die Menschen aus allen Teilen der Stadt und darüber hinaus sind eingeladen zum Familienfest am Samstag, 30. Mai, von 11.00 bis 17.00 Uhr auf dem Forumsplatz. Abends schließt sich bis etwa 22.00 Uhr ein inklusives Musikfest mit lokalen Bands an, darunter GAP. Aktionen für Familien, Stände des Ehrenamtes, ein Demokratie-Café, eine Rathaus-Rallye für Kinder und Führungen werden durch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm ergänzt. Die durch das Fernsehen bekannt Show 1,2 oder 3 ist mit ihrem Mitmach-Modul vertreten, die OGS aus den verschiedenen Stadtteilen formen ein gemeinsames Bild, der Heimat-Preis wird vergeben, und Hausmeister Machulke aus dem Ruhrpott Musical Theater „RADIO RUHRPOTT“ moderiert das kostenlose Jubiläumsfest zu „100 Jahre Castrop-Rauxel“.

Weitere Informationen finden Interessierte auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/100jahre

Terminwiederholung; PM 145/2026

100 Jahre Castrop-Rauxel

Nacht der Chöre: Kultur, Genuss und Nightshopping in der Altstadt

Im Jubiläumsjahr „100 Jahre Castrop-Rauxel“ lädt die Standortgemeinschaft CASCONCEPT e.V. in Kooperation mit der evangelischen St. Paulus-Kirchengemeinde Castrop-Rauxel am Freitag, 8. Mai, zur dritten Nacht der Chöre in die Castroper Altstadt ein. Die Veranstaltung verbindet Musik, Kulinarik und Einkaufserlebnis und ist eingebettet in ein stimmungsvolles Nightshopping.

Was bereits bei der Premiere und der zweiten Auflage ein begeistertes Publikum fand, wird in diesem Jahr konsequent weitergedacht: Chormusik unter freiem Himmel, ein vielfältiger Naschmarkt und eine lange Einkaufsnacht schaffen gemeinsam ein urbanes Erlebnis mit hoher Aufenthaltsqualität – ganz im Sinne des Stadtjubiläums.

Bereits ab 16.00 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde auf dem Lambertusplatz zu Kaffee und Kuchen ein und bietet einen gemütlichen Auftakt in den Veranstaltungsabend. Ab 17.00 Uhr öffnen die mobilen Gastronomiestände des Naschmarktes rund um den Marktplatz und sorgen mit einem vielfältigen Angebot für kulinarische Abwechslung.

Um 18.00 Uhr fällt am Reiterbrunnen der Startschuss für die Nacht der Chöre. Nach den Grußworten der stellvertretenden Bürgermeisterin Katrin Lasser-Moryson auf der Bühne am Markt folgt die musikalische Eröffnung, bevor im weiteren Verlauf insgesamt zwölf Chorgruppen an fünf verschiedenen Standorten in der Innenstadt auftreten. Die musikalischen Darbietungen begleiten die Besucherinnen und Besucher durch die gesamte Altstadt und tragen maßgeblich zur besonderen Atmosphäre der Veranstaltung bei.

Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Gäste um 20.00 Uhr, wenn alle Chöre gemeinsam auf den Stufen des Lambertusplatzes vor der St. Lambertuskirche auftreten. Sollte das Wetter nicht mitspielen, greifen bewährte Ausweichkonzepte, sodass die Auftritte in die Kirchen verlegt werden.

Parallel zur musikalischen Inszenierung lädt das Nightshopping zum entspannten Einkaufsbummel ein. Viele Geschäfte in der Fußgängerzone haben bis 22.00 Uhr geöffnet, präsentieren aktuelle Frühjahrstrends, bieten besondere Aktionen und schaffen damit zusätzliche Anlässe für einen Besuch in der Innenstadt. Ergänzt wird das Angebot durch die ansässige Gastronomie sowie die geöffnete Lambertuskirche, die Raum für Verweilen und Innehalten bietet.